BELLA WILDHERZ

Folge 36

WILDKANINCHEN

Oryctolagus cuniculus

MATERIALPAKET



Ein scheuer Baumeister – sein Lebensraum, seine Jungen und seine cleveren Strategien im Jahreslauf.

ZU DIESEM MATERIAL GIBT ES AUCH:

- Podcast
- Naturfunke
- Ellys PTF
- Lied

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS STECKBRIEF

WILDKANINCHEN

Oryctolagus cuniculus

Folge 36
Wildkaninchen



AUF EINEN BLICK

- **Tiergruppe:** Säugetiere – Hasenartige
- **Körperlänge:** etwa 35–45 cm
- **Gewicht:** meist 1,3–2,2 kg
- **Lebensraum:** Wiesen, Hecken, Böschungen
- **Nahrung:** Gräser, Kräuter, Knospen
- **Aktivität:** meist dämmerungs- und nachtaktiv

SO ERKENNST DU DAS WILDKANINCHEN



Wildkaninchen:
gedrungener Körper, kurze Ohren, kurzer weißer Schwanz.

Feldhase:
größer, lange Ohren mit schwarzen Spitzen, längere Beine.

ZUHAUSE IM KANINCHENBAU

Wildkaninchen graben unterirdische Baue. Dort finden sie Schutz.



WAS STEHT AUF DEM SPEISEPLAN?

Im Sommer Gräser und Kräuter, im Winter auch Knospen, Triebe und Rinde.



DAS WILDKANINCHEN IM JAHRESLAUF



Frühling:
Die Fortpflanzungszeit beginnt.



Sommer:
Jungtiere wachsen heran.



Herbst:
Die Nahrung verändert sich.



Winter:
Kaninchen bleiben wach und suchen Nahrung.

BESONDERE FÄHIGKEITEN



- ✓ **GUTE OHREN:** nehmen Geräusche früh wahr.
- ✓ **GUTER GERUCH:** helft bei Nahrungssuche und Orientierung.
- ✓ **WARNEN:** Bei Gefahr warnen sie mit kräftigem Klopfen der Hinterläufe.



BEOBACHTEN & RAUM LASSEN

- ✓ Aus Abstand beobachten.
- ✓ Baue nicht öffnen oder betreten.
- ✓ Tiere nicht füttern oder verfolgen.



Kaninchenbabys werden blind und fast nackt geboren.



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS NATURMISSION

Das Wildkaninchen

Wo fühlt sich das Wildkaninchen wohl?

Folge 36
Wildkaninchen



Meine Mission für dich:
Finde heraus, welche Stellen in deiner Umgebung für ein Wildkaninchen gut geeignet sein könnten!

Darum geht's:

Wildkaninchen brauchen Nahrung, Deckung und einen grabbaren Boden für ihren Bau. Du untersuchst eine Fläche in deiner Umgebung und entdeckst, ob sie diesen Bedürfnissen gerecht wird.

Beste Zeit:

im Winter
bei Tageslicht

Geeigneter Ort:

Park, Wiese oder Feldrand mit Gebüsch

Du brauchst:

- ☐ dieses Blatt
- ☐ einen Stift
- ☐ offene Augen
- ☐ etwas Neugier

1 Erkunde den Lebensraum

Suche dir draußen eine Stelle und beobachte sie einige Minuten in Ruhe. Was entdeckst du? Kreuze an.

- ☐ Gräser oder Kräuter (auch trockene)
- ☐ Knospen oder junge Triebe an Sträuchern
- ☐ Büsche oder eine Hecke (als Deckung)
- ☐ lockeren, grabbaren Boden (z. B. an einer Böschung)
- ☐ Laub oder Pflanzenreste (als Schutz)

2 Zeichne deine Entdeckungsstelle

Skizziere den Ort, den du untersucht hast. Markiere in deiner Zeichnung:

- 🟢 = mögliche Nahrung (z. B. Gräser, Kräuter)
- 🟠 = mögliche Deckung (z. B. Büsche, Hecke)
- 🔺 = ein möglicher Bauplatz (z. B. Böschung, lockerer Boden)

3 Baue einen Lebensraum-Mosaik

Welche Bereichen braucht das Wildkaninchen? Schneide die Bausteine unten aus (oder übertrage sie) und lege daraus eine geeignete Fläche für das Wildkaninchen. Klebe oder zeichne dein Mosaik in das freie Feld.

Mein Lebensraum-Mosaik

- Wiese (Nahrung)
- Gebüsch (Deckung)
- Böschung (möglicher Bauplatz)
- Krautstreifen (verstecken & fressen)

4 Spuren-Check (optional)

Entdeckst du Hinweise, dass hier Wildkaninchen unterwegs sein könnten? Kreuze an, wenn du etwas findest.

- ☐ runde Kotkügelchen
- ☐ Fraßspuren an Zweigen (angeknabbert)
- ☐ Sprungspuren im weichen Boden oder im Schnee
- ☐ einen möglichen Baueingang (nur vom Weg aus anschauen)

5 Deine Forscherfrage

Ist der Ort, den du untersucht hast, aus deiner Sicht ein guter Platz für ein Wildkaninchen? Begründe deine Einschätzung mit zwei Beobachtungen aus deiner Erkundung.

_____

_____

_____



! Beobachten & Raum lassen

- ✓ Bleib auf sicheren Wegen.
- ✓ Lass Büsche, Hecken und mögliche Baue ungestört.
- ✓ Verfolge und füttere keine Tiere.
- ✓ Beobachte Spuren, ohne sie zu verändern.

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS FORSCHERBLATT

Folge 36

DAS GROSSE KANINCHEN-RÄTSEL

Wildkaninchen · Oryctolagus cuniculus

1 WER IST WER?

Welches Tier ist der Feldhase, welches das Wildkaninchen?

Schreibe die Namen auf.

Markiere zwei Unterschiede.



_____ _____

2 DAS GEHEIMNIS DER KINDERSTUBEN

Verbinde jedes Jungtier mit der passenden Kinderstube.

Welches braucht direkt nach der Geburt besonders viel Schutz?

Warum?









_____

_____

3 EIN WINTER-RÄTSEL

Forschende beobachteten Wildkaninchen:

Im Verlauf des Winters fraßen sie häufiger und verloren trotzdem Körpermasse.





Wie könnte das sein? Denke an Nahrung und Energie.

_____

_____

Was könnte sich im Frühjahr ändern?

_____

_____

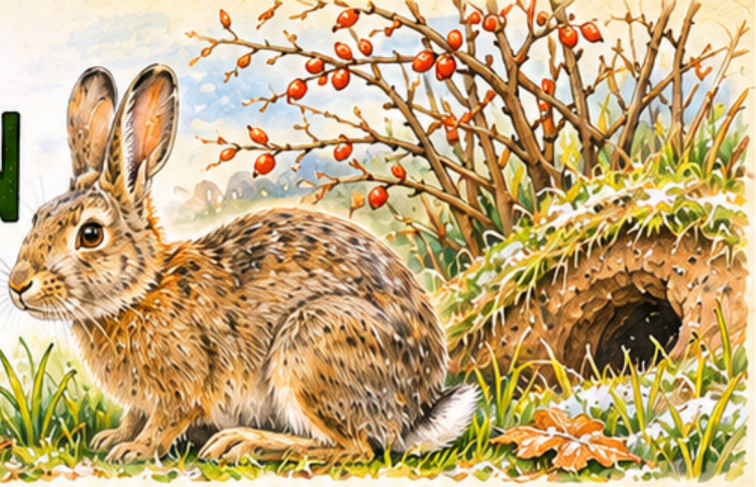
Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

BELLAS LERNBEGLEITER

WILDKANINCHEN

Oryctolagus cuniculus • Folge 36

Körperbau, Kinderstuben und Winterrätsel



AUF EINEN BLICK

Ab etwa 7 Jahren • Forscherblatt
20–30 Min. • Naturmission
15–20 Min. • Stift; draußen ein sicherer Weg.

DAS NEHMEN KINDER MIT

Wildkaninchen und Feldhasen unterscheiden; Körperbau und Lebensweise verbinden; Jungenentwicklung erklären; Winterbeobachtungen von Vermutungen trennen.

SO KANNST DU EINSTEIGEN

Zeige die beiden erwachsenen Tiere aus dem Forscherblatt.
Frage: Welche Merkmale fallen euch auf? Warum könnten sie wichtig sein?
Erst Vermutungen sammeln, dann vergleichen.

FACHWISSEN FÜR DES BEGLEITUNG



Feldhasen haben längere Hinterbeine und fliehen häufig über freie Flächen. **Wildkaninchen** sind gedrungener und nutzen unterirdische Baue.

Kaninchenjunge werden blind und nahezu unbehaart in einem geschützten Nest geboren. **Feldhasenjunge** kommen oberirdisch, bereits behaart und mit geöffneten Augen, zur Welt.



Kaninchenmütter säugen normalerweise nur kurz, ungefähr einmal täglich.

Wildkaninchen halten keinen Winterschlaf. Eine Studie beobachtete häufigeres Fressen und dennoch Gewichtsverlust im Winter. Der Stickstoffgehalt bestimmter Gräser sank: die Ursache lässt sich nicht auf einen einzigen Faktor reduzieren.

DAS FORSCHERBLATT BEGLEITEN

1. Welche Merkmale helfen ohne einen Größenvergleich?
2. Was können die Neugeborenen schon selbst – was noch nicht?
3. Was ist gemessen, was ist nur eine mögliche Erklärung?

LÖSUNGSIMPULSE

- ✓ **1:** Tier links Feldhase, rechts Wilakaninchen (lange Ohren und Beine vs. gedrungener Körper).
- ✓ **2:** Jungtier A → Ort 2 (Nesthöhle); Jungtier B → Ort 1 (flache Bodenmulde).
- ✓ **3:** Nahrung und Versorgung können sich ändern; mehrere Erklärunen sind zulässig. Im Frühjahr wächst häufig mehr frisches Grün.

DENKFALLEN VERMEIDEN

- Feldhase ist kein großes Kaninchen.
- Selten anwesende Mutter bedeutet nicht verlassene Jungtiere.
- Mehr Fressen bedeutet nicht automatisch bessere Nährstoffversorgung.

UNTERSCHIEDLICHE ZUGÄNGE

- Mündlich erklären oder Merkmale zeigen statt viel schreiben.
- Vertiefung: Welche Beobachtung würde unsere Wintervermutung prüfen?

EINSATZ & NATUR RESPEKTIEREN

Gruppe: Partnervergleich, Begründungen sammeln.

Familie: ein Rätsel gemeinsam bearbeiten.

- ✓ Draußen mögliche Nahrung und Deckung aus Abstand vergleichen.
- ✓ Baue nicht öffnen.
- ✓ Tiere nicht füttern oder verfolgen.

Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.